

663176-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – GS Wunderburg, Ausbau und Erweiterung, Vergabe von Planungsleistungen HLS

OJ S 194/2025 09/10/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Oldenburg (Oldb)

E-Mail: vergabestelle@stadt-oldenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GS Wunderburg, Ausbau und Erweiterung, Vergabe von Planungsleistungen HLS

Beschreibung: Das Bauvorhaben soll in einem Bauabschnitt geplant und umgesetzt werden.

Die Grundschule ist in drei Bereiche zu teilen. 1. Abbruchbaukörper, ca. 570m² BGF. 2.

Kernsanierung sowie energetische Sanierung des Alt- und Mittelbaus, welche vom

Auftraggeber als grundsätzlich erhaltenswert eingestuft wurden. BGF ca. 1.390m². Zielsetzung

ist, die beiden Bestandsgebäude, älteren Datums, so weit wie möglich zu erhalten. Sofern sich

im Rahmen des grundsätzlichen Bestandserhalts wirtschaftlichere Alternativen ergeben, sind

diese dem Auftraggeber aufzuzeigen. 3. Neubau zur Erfüllung des Raumprogrammes als

inklusive Ganztagschule mit ca. 1.670m² BGF. Hier sollen die Planungsleistungen HLS

vergeben werden.

Kennung des Verfahrens: 0ed76dcf-2c08-4594-a06d-70781bb4fc7c

Interne Kennung: 2025OL000283

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321200 Heizungsplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Oldenburg (Oldb), Ekkardstraße 28

Postleitzahl: 26135

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Weitere Informationen: 1. Mitteilung von Unklarheiten in den Teilnahmeunterlagen Enthalten die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Unternehmers Unklarheiten, Unvollständigigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor dem Ablauf der Einreichungsfrist in Textform darauf hinzuweisen. 2. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bewerber auf Verlangen Auskünftedarüber zu geben, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist. 3. Teilnahmeantrag 3.1 Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache abzufassen. Anträge in anderer Sprache werden ausgeschlossen. 3.2 Für den Teilnahmeantrag sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Teilnahmeunterlagen zu verwenden. 3.3 Der Teilnahmeantrag ist vor Ablauf der von der Vergabestelle angegebenen Einreichungsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. 3.4 Angaben und Nachweise, die von der Vergabestelle nach dem Einreichungstermin verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen. Werden die Angaben und Nachweise nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. 3.5 Teilnahmeanträge, die die Mindeststandards nicht erfüllen, werden ausgeschlossen. 4. Bewerbergemeinschaften 4.1 Bezüglich der Zulassung von Bewerbergemeinschaften gelten die unter Punkt 3.4 des Bewerberleitfadens bekannt gemachten Hinweise/Voraussetzungen. 5. Unterauftragnehmer Beabsichtigt der Bewerber, Teile der Leistung von Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, so muss er die dafür vorgesehenen Teilleistungen in seinem Angebot benennen. Der Bewerber hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass diese Unterauftragnehmer geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer vorzulegen. Der Bewerber hat Unterauftragnehmer, bei denen fakultative Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen. Es gelten hierfür die Hinweise/Voraussetzungen des Punktes 3.5 aus dem Bewerberleitfaden. EU-Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb Stand: 01-21 10104 Seite 2 6. Andere Unternehmen (Eignungsleihe) Beabsichtigt der Bewerber, sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen (Eignungsleihe) zu bedienen, so muss er die dafür vorgesehenen Kapazitäten in seinem Antrag benennen. Der Bewerber hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser anderen Unternehmen vorzulegen. Nimmt der Bewerber in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ abzugeben. Es gelten die Hinweise /Voraussetzungen aus Punkt 3.5 des Bewerberleitfadens. 7. Eignung Teilnehmer am Wettbewerb haben zur Bestätigung der Eignung, die in dem Bewerberleitfaden /Angebotsaufforderung definierten Standards zu erfüllen. Die notwendigen Eintragungen und Angaben sind an den dort definierten Stellen vorzunehmen. Teilnahmeanträge, die die Voraussetzungen nicht erfüllen, können ausgeschlossen werden. 8. Nebenangebote Nebenangebote sind bei dieser Vergabe nicht vorgesehen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: GS Wunderburg, Ausbau und Erweiterung, Vergabe von Planungsleistungen HLS

Beschreibung: Das Bauvorhaben soll in einem Bauabschnitt geplant und umgesetzt werden.

Die Grundschule ist in drei Bereiche zu teilen. 1. Abbruchbaukörper, ca. 570m² BGF. 2.

Kernsanierung sowie energetische Sanierung des Alt- und Mittelbaus, welche vom

Auftraggeber als grundsätzlich erhaltenswert eingestuft wurden. BGF ca. 1.390m². Zielsetzung

ist, die beiden Bestandsgebäude, älteren Datums, so weit wie möglich zu erhalten. Sofern sich

im Rahmen des grundsätzlichen Bestandserhalts wirtschaftlichere Alternativen ergeben, sind

diese dem Auftraggeber aufzuzeigen. 3. Neubau zur Erfüllung des Raumprogrammes als

inklusive Ganztagschule mit ca. 1.670m² BGF. Hier sollen die Planungsleistungen HLS

vergeben werden.

Interne Kennung: aed1d3ea-2e2d-4f33-94bd-cead01428ef7

5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321200 Heizungsplanung

5.1.2. **Erfüllungsort**

Stadt: Oldenburg (Oldb), Ekkardstraße 28

Postleitzahl: 26135

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Weitere Informationen: 1.

Mitteilung von Unklarheiten in den Teilnahmeunterlagen Enthalten die Teilnahmeunterlagen

nach Auffassung des Unternehmers Unklarheiten, Unvoll- ständigkeiten oder Fehler, so hat er

unverzüglich die Vergabestelle vor dem Ablauf der Einrei- chungsfrist in Textform darauf

hinzuweisen. 2.Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen Zur Bekämpfung von

Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bewerber auf Verlangen Auskünftedarüber zu geben, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich und rechtlich mit Unter- nehmen verbunden ist. 3. Teilnahmeantrag 3.1 Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache abzufassen. Anträge in anderer Sprache werden ausgeschlossen. 3.2 Für den Teilnahmeantrag sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Teilnahmeunterlagen zu verwenden. 3.3 Der Teilnahmeantrag ist vor Ablauf der von der Vergabestelle angegebenen Einreichungsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichter Teilnahmeantrag wird ausgeschlos- sen. 3.4 Angaben und Nachweise, die von der Vergabestelle nach dem Einreichungstermin verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen. Werden die Angaben und Nachweise nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag aus- geschlossen. 3.5 Teilnahmeanträge, die die Mindeststandards nicht erfüllen, werden ausgeschlossen. 4. Bewerbergemeinschaften 4.1 Bezüglich der Zulassung von Bewerbergemeinschaften gelten die unter Punkt 3.4 des Bewerberleitfadens bekannt gemachten Hinweise/Voraussetzungen. 5. Unterauftragnehmer Beabsichtigt der Bewerber, Teile der Leistung von Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, so muss er die dafür vorgesehenen Teilleistungen in seinem Angebot benennen. Der Bewerber hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzu- weisen, dass diese Unterauftragnehmer geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflich- tungserklärungen der Unterauftragnehmer vorzulegen. Der Bewerber hat Unterauftragnehmer, bei denen fakultative Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen. Es gelten hierfür die Hinweise/Voraussetzungen des Punktes 3.5 aus dem Bewerberleitfaden. EU-Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb Stand: 01-21 10104 Seite 2 6. Andere Unternehmen (Eignungsleihe) Beabsichtigt der Bewerber, sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderli- che wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unterneh- men (Eignungsleihe) zu bedienen, so muss er die dafür vorgesehenen Kapazitäten in seinem Antrag benennen. Der Bewerber hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der ande- ren Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Na- men, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser anderen Unternehmen vorzulegen. Nimmt der Bewerber in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungs- fähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleich- zeitig mit der „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ abzugeben. Es gelten die Hinweise /Voraussetzungen aus Punkt 3.5 des Bewerberleitfadens. 7. Eignung Teilnehmer am Wettbewerb haben zur Bestätigung der Eignung, die in dem Bewerberleitfaden /Angebotsaufforderung definierten Standards zu erfüllen. Die notwendigen Eintragungen und Angaben sind an den dort definierten Stellen vorzunehmen. Teilnahmeanträge, die die Voraussetzungen nicht erfüllen, können ausgeschlossen werden. 8. Nebenangebote Nebenangebote sind bei dieser Vergabe nicht vorgesehen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Maximal sechs Monate (Bezug: Frist Teilnahmeanträge) alter Nachweis bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Versicherungsunternehmen über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: • Personenschäden: mindestens 3,0 Mio. Euro • Sonstige Schäden: mindestens 2,0 Mio. Euro Eine Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall die Deckungssummen angepasst werden ist ebenfalls zulässig.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der durchschnittliche Umsatz im Tätigkeitsfeld der technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022-2024) beträgt mindestens 250.000 Euro netto.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022-2024) müssen im Durchschnitt mindestens 4 Mitarbeiter festangestellt sein, davon mindestens 2 Mitarbeiter mit der Qualifikation Ingenieur für die Anlagengruppen 1,2,3 und 8

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Hier gibt es Mindestkriterien und eine Wertungsebene. Mindestkriterien: 1. Es müssen drei unterschiedliche unternehmensbezogene Referenzen vorgelegt werden. Alle eingereichten Referenzen müssen mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sein und müssen gemäß Leistungsbild Technische Ausrüstung gem. HOAI § 55 (HLS), Anlagengruppen 1,2,3 und 8 die Honorarzone II oder höher abbilden. 2. Seit Abschluss LP 8 der Projekte dürfen nicht mehr als fünf Jahre ab Datum der Teilnahmefrist vergangen sein. 3. Es muss mindestens eine vergleichbare Referenz für das Leistungsbild Technische Ausrüstung gem. HOAI § 55 (ELT), Anlagengruppen 1,2,3 und 8 mit einer BGF von mind. 750 m² eingereicht werden. 4. Es muss mindestens eine vergleichbare Referenz eingereicht werden, die eine Anbaumaßnahme oder eine Maßnahme im Bestand nachweist. 5. Von mindestens einer Referenz müssen die Leistungsphasen 2 bis 8 beauftragt und bereits abgeschlossen sein. Wertung: Sofern mehr als vier form- und fristgerechte sowie die Mindestanforderungen erfüllende Teilnahmeanträge vorliegen, wird der AG die vier Bewerber auswählen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Die Auswahl erfolgt anhand der Qualität der drei eingereichten Referenzen gem. Seite 11 von 15 den unten aufgeführten Bewertungskriterien. Die Anzahl der einzureichenden Referenzen ist nicht begrenzt. Maßgeblich für die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber sind jedoch ausschließlich die drei vom Bewerber eingereichten Referenzen, auf die nach der Bewertung durch den Auftraggeber die meisten Punkte entfallen. Im Falle einer Überschreitung der festgelegten Anzahl der Bewerber durch Punktegleichheit, wird ein Losentscheid gem. § 75 Abs. 6 VgV durchgeführt. Maximal drei eingereichte Referenzen werden jeweils anhand der folgenden Bewertungskriterien bepunktet, wobei bezüglich aller Referenzen folgende Mindestanforderungen gelten: • Es muss die Honorarzone II oder höher erfüllt sein. • Seit Abschluss LP 8 der Projekte dürfen nicht mehr als fünf Jahre ab Datum der Teilnahmefrist vergangen sein. Die eingereichten Referenzen werden jeweils anhand der folgenden Bewertungskriterien bepunktet: 1.1 Kriterium: Art des AG Wichtigkeit: 10 % - Öffentlicher Auftraggeber Je 6 Punkte Privater Auftraggeber Je 0 Punkte 1.2 Kriterium: Gegenstand des Auftrags Wichtigkeit: 40 % Neu- oder Anbau einschl. Maßnahmen im Bestand Je 6 Punkte Neu- oder Anbau mit Bezug (räumlicher Anbindung) zum Bestand Je 3 Punkte Sonstiges Je 0 Punkte 1.3 Kriterium: Erbrachte Leistungsphasen Wichtigkeit: 40 % Erbrachte Leistungsphasen

mind. 2-8 Je 6 Punkte Erbrachte Leistungsphasen mind. 2-3 Je 3 Punkte Sonstiges Je 0 Punkte 1.4 Kriterium: BGF Wichtung: 10 % > 1.500 m² Je 6 Punkte ≥ 750 m² Je 3 Punkte < 750 m² Je 0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestkriterium: Angabe des Anteils der Unterauftragsvergabe

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestkriterium: Nachweis der Eintragung in das Register wenn vorhanden

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestkriterium: Nachweis der Eintragung in das Register wenn vorhanden

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kriterium: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kriterium: Abgabe der Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/10/2025 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2709d116-2513-4b15-b79e-c75a09434557>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/11/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2709d116-2513-4b15-b79e-c75a09434557>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/11/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten (§ 97 Abs. 6 GWB) durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei muss das Unternehmen darlegen, dass ein Schaden entstanden ist oder dieser zu entstehen droht. Gemäß § 160 Abs. 3 GWB müssen erkannte Verstöße innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Stadt Oldenburg gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext oder aus den Vergabeunterlagen ergeben, müssen innerhalb der Angebotsfrist gerügt werden. Hilft die Stadt Oldenburg der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der

Mitteilung der Stadt Oldenburg, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist allerdings unzulässig, wenn die genannten Fristen nicht eingehalten wurden (§ 160 Abs. 3 GWB). Darüber hinaus ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zentrale Vergabestelle Stadt Oldenburg

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zentrale Vergabestelle Stadt Oldenburg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Oldenburg (Oldb)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Oldenburg (Oldb)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Oldenburg (Oldb)

Registrierungsnummer: a95478a5-945a-452e-ac31-df7e5e2f06e2

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Schlossplatz 25/26

Stadt: Oldenburg

Postleitzahl: 26122

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@stadt-oldenburg.de

Telefon: +49 4412352419

Fax: +49 4412353123

Internetadresse: <http://www.oldenburg.de>

Profil des Erwerbers: <https://portal.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: b699df70-3e69-4739-86b5-d5664849c8c4

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131152943

Internetadresse: <https://www.mw.niedersachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle Stadt Oldenburg

Registrierungsnummer: cf726ac5-dc7d-43b7-be9d-9f5d213faa62

Postanschrift: Schlossplatz 25/26

Stadt: Oldenburg

Postleitzahl: 26122

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@stadt-oldenburg.de

Telefon: +441 235-2579

Fax: +441 235-3123

Internetadresse: <http://www.oldenburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 95fa829e-0123-4b58-bd5c-4338d3f67133 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/10/2025 15:41:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 663176-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 194/2025

Datum der Veröffentlichung: 09/10/2025